



SUCHT DIE

**MEISTER**

**DETEKTEI**

**EDITION UMWELT  
& NATUR**



„Grundschrler\*innen ermitteln  
für mehr Umweltschutz.“



## Thema: Von Ernteretter\*innen und Mäusebeschrützer\*innen!

### Unterrichtsfach/Curriculum:

- ☛ Sachunterricht: Die Abhängigkeit von Tieren und Pflanzen als biologischen Zusammenhang erkennen
- ☛ Deutsch: Entnehmen wichtiger Informationen aus Infotexten und Schaubildern

### Aktionsposter: Ernte

### Projektmaterial:

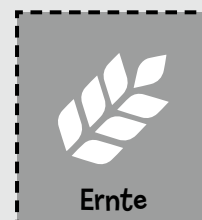
Hörspiel, 2 Arbeitsblätter, 4 Übungsblätter, 1 Bastelvorlage für das Poster, 2 E-Mails, Sticker für die Detektiv\*innen-Ausweise/Poster, Täter\*innenkartei, Aktionsposter, Detektiv\*innenheft mit Ausweisen

### Zusätzlich benötigtes Material:

Getreidepflanzen, DIN-A3-Blätter (blanko), Weizen-, Gersten-, Roggen- und Haferkörner, Kleber, Scheren, eine Musterklammer



### Einzel-, Partner- oder/und Gruppenarbeit



# TRACK 8

## Track 8

*(Fahrender Traktor auf einem Kornfeld)*

**Erzähler:** Am folgenden Tag nach Unterrichtsschluss holen TKKG Oskar ab und fahren zu Bauer Bernd. Er ist außer sich und fürchtet um seine gesamte Getreideernte. Die Kornähren auf einem seiner Felder sind fast komplett weggeknabbert. So viele Mäuse hatte er bis jetzt noch in keinem Jahr. Nicht auszudenken, wenn auch seine anderen Felder betroffen wären.

*(Traktormotor aus)*

**Bauer**

**Bernd:** Da, seht euch das an!

**TKKG:** *(bestaunen den Schaden)*

**Klößchen:** Kaum zu glauben, fast alle Ähren liegen leer auf dem Boden.

**Tim:** Seht mal, zwischen den Pflanzen sind ganz viele Mauselöcher.

**Gaby:** Oh, oh, Oskar riecht die kleinen Kerle. *(Oskar bellt nachdrücklich)* Oskar, hier her! Was hast du denn da gefunden? *(Oskar wufft)*

**Karl:** Eine tote Farbmaus, wie kommt die denn hierher?

**Klößchen:** Was für'n Ding?

**Tim:** Nie gehört!

**Karl:** Na ja, Farbmäuse leben eigentlich nicht auf Feldern.

**Bauer**

**Bernd:** Ist mir völlig egal, wo die sonst leben. Ich möchte, dass sie hier verschwinden. Sie fressen nach und nach meine gesamte Korn-ernte auf.

**Tim:** Wir kümmern uns darum. Versprochen! Ist Ihnen denn in letzter Zeit sonst noch irgend-etwas Ungewöhnliches an den Feldern aufgefallen?

**Bauer**

**Bernd:** Hm! Lasst mich mal überlegen! Wenn ich so darüber nachdenke, dann war da schon was. Hier ist ein paarmal ein roter Lieferwagen langgefahren. Manchmal fahren Hundebesitzer mit ihren Wagen bis zum Waldrand, deshalb habe ich mir nichts dabei gedacht, aber dieser Wagen war zu komischen Zeiten hier. Immer kurz nach Einbruch der Dunkelheit. Meint ihr, der hat was mit meinem Mäuseproblem zu tun?

**Gaby:** Vielleicht.

**Karl:** Ist Ihnen denn etwas an dem Wagen aufgefallen? Oder konnten Sie vielleicht sogar den Fahrer erkennen?

**Bauer**

**Bernd:** Nein, den Fahrer konnte ich nicht erkennen. Es war ja dunkel und die Scheinwerfer haben geblendet. Aber ich habe ihm nachgeschaut und da war ein ganz auffälliger Aufkleber hinten auf dem Fahrzeug.

**Klößchen:** Was denn für ein Aufkleber?

**Bauer**

**Bernd:** Einer vom Sportclub. Den bekommt man bei der Anmeldung. Das weiß ich, weil meine Frau auch so einen gekriegt hat.

**Tim:** Der gute alte Sportclub!

**Karl:** Wir kümmern uns drum! Wenn wir etwas wissen, sagen wir Ihnen sofort Bescheid.

**Gaby:** Am besten fahren wir hin und halten nach einem roten Lieferwagen mit Club-Aufkleber Ausschau. Was meint ihr?

**Klößchen:** Gute Idee! Dann los!

*(Schnelle Atmoabblende und Musikunterleger für den Erzähler)*

**Erzähler:** Aber am Sportclub ist nirgends ein roter Lieferwagen zu sehen. Auf der Fahrt nach Hause kommen TKKG an einem Plakat vorbei, auf dem für eine Tierbörse auf dem Messegelände geworben wird. TKKG kennen die Tierbörse bereits. Bei ihrem Papageienschmuggel-Fall haben sie dort damals den Verdächtigen gestellt. Sie beschließen, am nächsten Tag zur Messehalle zu fahren und nach jemandem Ausschau zu halten, der Farbmäuse verkauft.

*(Musikunterleger verklingt, schnelle Atmoaufblende Parkplatz Messegelände)*

**Klößchen:** Mensch, seht doch mal. Da vorne auf dem Parkplatz, neben dem Wohnmobil. Da steht ein roter Lieferwagen. Lasst uns nachsehen, ob er einen Sportclub-Aufkleber hat.

**TKKG:** *(stimmen zu, gehen hin, Oskar wufft)*

**Karl:** Bingo! Da ist der Aufkleber.

**Gaby:** Und der Lack ist an der Seite total schlamm-

verschmiert, als ob der Wagen über Feldwege gefahren ist.

**Tim:** Das muss der Transporter sein, den Bauer Bernd zwischen seinen Feldern gesehen hat.

**Karl:** *(holt Handy raus und macht Fotos)* Ich mach noch schnell ein paar Fotos von dem Wagen und auch vom Nummernschild. Nur zur Sicherheit, falls der Wagen nachher nicht mehr da ist.

**Klößchen:** Schaut mal, auf der Rückbank liegen Mäuseköttel.

**Gaby:** Super, Klößchen! Dann liegen wir richtig.

**Tim:** Lasst uns in die Halle gehen und nach Ständen mit Farbmäusen suchen.

**Karl:** Okay, los geht's!

**Gaby:** Ich ruf schnell noch Papi an. *(tippt Nummer ins Handy)* Papi, ich bin's! Du musst bitte sofort zu den Messehallen kommen! Wir sind hier auf der Tierbörse einem Täter auf der Spur!

*(Spannender Musiktrenner)*







In der Messehalle sehen TKKG unterschiedliche Stände mit Mäusen. **Findest du heraus,** an welchem Stand **Farbmäuse** verkauft werden?

❖ **Lies genau!**

❖ **Nummeriere** die Bilder mit der passenden Zahl.

1

Das Fell der **Feldmaus** ist am Rücken gelblich bis graubraun. Ihre Bauchseite dagegen ist heller, teilweise sogar weiß. Sie lebt auf grünen Wiesen, an Acker- oder Feldrändern. Dort gräbt sie ihre unterirdischen Gänge. Die Feldmaus frisst Gras, Kräuter, Sämereien und Getreide.

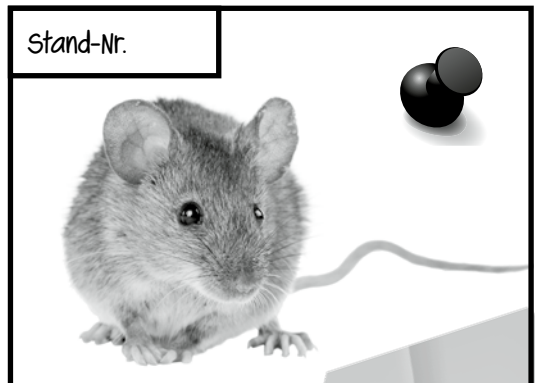
Stand-Nr.



2

Die **Rennmaus** stammt ursprünglich aus den Steppen und Halbwüsten und Wüsten Asiens sowie Afrikas. Sie wurde über Jahre als Heimtier gezüchtet, sodass ihr Fell ganz unterschiedliche Farben annehmen kann. Auffällig ist ihr körperlanger, unbehaarter Schwanz. Sie frisst trockene Gräser, Sämereien, Kräuter, Wurzeln und Insekten. Rennmäuse können sehr gut klettern und springen.

Stand-Nr.



3

Eine der kleinsten Mäusearten der Welt ist die **Knirpsmaus**. Sie stammt ursprünglich aus den Steppen und Buschlandschaften Afrikas. Die Knirpsmaus frisst Sämereien, Insekten und Kräuter. Das Fell kann rötlich braun, sandfarben oder blaugrau sein. Die Tiere sind nachaktiv.

Stand-Nr.

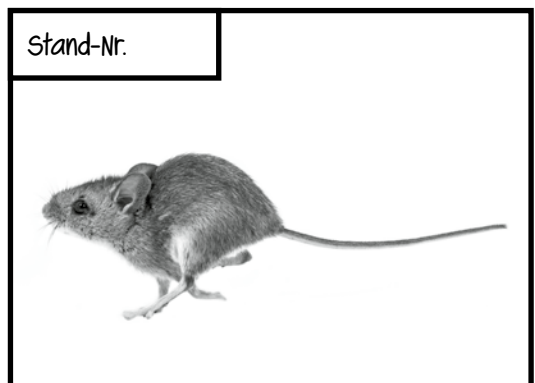


Die kleinste Maus ;)

4

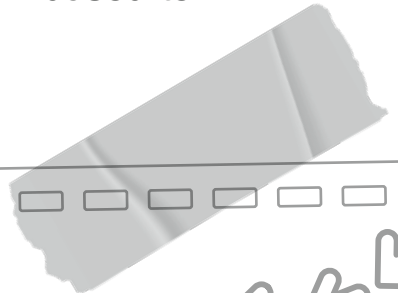
Die Vorfahren der **Farbmaus** sind Hausmäuse, die weiter gezüchtet wurden. Sie frisst Getreide, Löwenzahn und andere Pflanzen, aber auch kleine Insekten. Je nach Züchtung kann das Fell der Maus weiß, schwarz, braun, grau sein oder eine Kombination dieser Farben haben. Farbmäuse sind aufgrund ihrer auffälligen Fellfarbe in freier Wildbahn nicht überlebensfähig und auf menschliche Hilfe angewiesen.

Stand-Nr.





- ❖ **Recherchiere** im Internet oder in Büchern über Mäusearten.
- ❖ **Suche** dir eine Art **aus**.
- ❖ **Erstelle** für deine Maus einen Tiersteckbrief.



Name:

.....

Vorkommen:

.....

.....

Aussehen: .....

.....

Lebensweise: .....

.....

Nahrung: .....

.....

Fortpflanzung: .....

.....

Feinde: .....

.....

Besonderheiten: .....

.....

.....

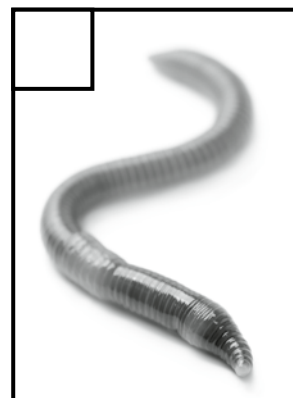
☐ nachaktiv

☐ tagaktiv



**MEISTER**  
**DETEKTEI**  
EDITION UMWELT  
& NATUR

**TKKG**  
JUNIOR



## 8 Feldmaus

**Schreibe** die Wörter  
aus dem Wortspeicher auf die Linien.

---



---



---



---

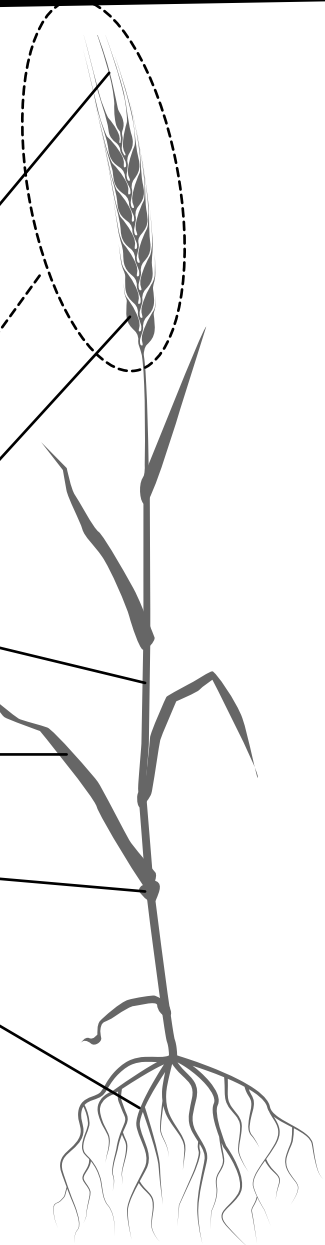


---



---

Knoten	Blatt	Ähre
Wurzel	Granne	Korn
Stängel		


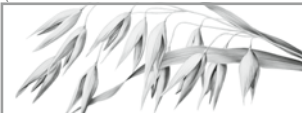

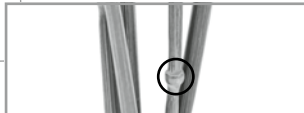
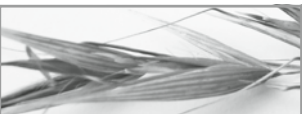

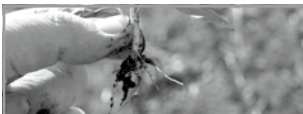



Weizen, Roggen und Gerste haben eine \_\_\_\_\_.

Hafer hat eine \_\_\_\_\_. Die Körner hängen weit verzweigt.

Beim Mais nennt man die Frucht \_\_\_\_\_.

Für den Lückentext: Nutze drei Wörter aus diesem Wortspeicher.

 Ähre	 Rispe	 Kolben	 Halm und Knoten
 Spelze	 Granne	 Wurzel	 Blatt



- ❖ **Schneide** die Bilder und Texte aus.
- ❖ **Ordne** sie einander auf einem Extrablatt **zu**.
- ❖ **Klebe** sie **auf**. Klebe Körner mit einem Klebeband dazu.



<b>Roggen</b>	<b>Weizen</b>	<b>Gerste</b>	<b>Hafer</b>
Die Körner sind lang und schmal.			
Die Körner sind dick und laufen spitz zusammen.			
Die Körner sind rundlich und dick.			
Die Körner sind länglich und wachsen an einer Rispe.			
Die Grannen sind mittellang, halb so lang wie die Ähre.			
Die Grannen sind ganz kurz.			
Die Grannen sind sehr lang, länger als die Ähre.			
Die Grannen fehlen.			
Man stellt aus dem eher dunklen Mehl <b>Brot, Brötchen oder Nudeln</b> her.			
Man stellt aus dem hellen Mehl <b>Brot, Kuchen oder Nudeln</b> her.			
Man stellt daraus <b>Malz</b> her, das man zum Bierbrauen braucht.			
Man stellt daraus <b>Haferflocken</b> als Zutat für Müsli her.			



**Schreibe** die passenden Wörter  
in die Lücken.  
**Lies** den Text deinem Partner **vor**.

## Tipp

Der Brot-Check, eine Reportage mit Tobi:  
[www.youtube.com/watch?v=0qju7Tw1byU](http://www.youtube.com/watch?v=0qju7Tw1byU)



**Herbst:** Der Bauer \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

den Acker. Mit der \_\_\_\_\_.

sät er die Körner ein. Bald \_\_\_\_\_ sie.

keimen	Drillmaschine	eggt	pflügt
--------	---------------	------	--------



**Winter:** Schützend \_\_\_\_\_ der

\_\_\_\_\_ die junge, ruhende Saat zu.

Schnee	deckt
--------	-------

**Frühling:** \_\_\_\_\_ und

\_\_\_\_\_ lassen das Getreide wachsen.

\_\_\_\_\_ sprießen hervor.

Regen	Halme	Sonne
-------	-------	-------



**Sommer:** Das Getreide \_\_\_\_\_. Der Wind bestäubt es.

In den Ähren bilden sich \_\_\_\_\_.

Der Bauer \_\_\_\_\_ das Korn. Die Körner werden zur Mühle

gebracht und zu \_\_\_\_\_ vermahlen.

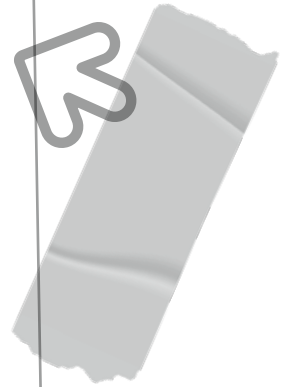


mäht	Körner	blüht	Mehl
------	--------	-------	------



## Regional kaufen

**Regional** einkaufen ist **umweltschonend**. Aber es bedeutet auch, **saisonal** einzukaufen. Wir bekommen nahezu alle Obst- und Gemüsesorten ganzjährig in den Supermärkten. Allerdings werden sie teilweise aus weit entfernten Ländern zu uns transportiert. Das ist nicht gut fürs Klima und auch teuer. Wenn man regionales Obst und Gemüse kauft, das in der jeweiligen Jahreszeit bei uns geerntet wird, kann man **Geld sparen**. **Kürzere Transportwege** verbrauchen weniger Treibstoff und schonen so die Umwelt. Außerdem werden die **Landwirte** aus der eigenen Region **unterstützt**.



Tipp

Schaut euch an, welche Obst- und Gemüsesorten wann reif werden:

<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/pflanzen/obst-und-gemuesekalender.html>

- ❖ **Schneide** die Sprechblase aus.
- ❖ **Schreibe** ein Obst oder Gemüse und die Jahreszeit darauf, in der es reif wird.
- ❖ **Befestigt** gemeinsam alle Sprechblasen übereinander auf dem **Aktionsposter**. Nutzt eine Musterklammer.



regional und saisonal



Mein Obst oder Gemüse:

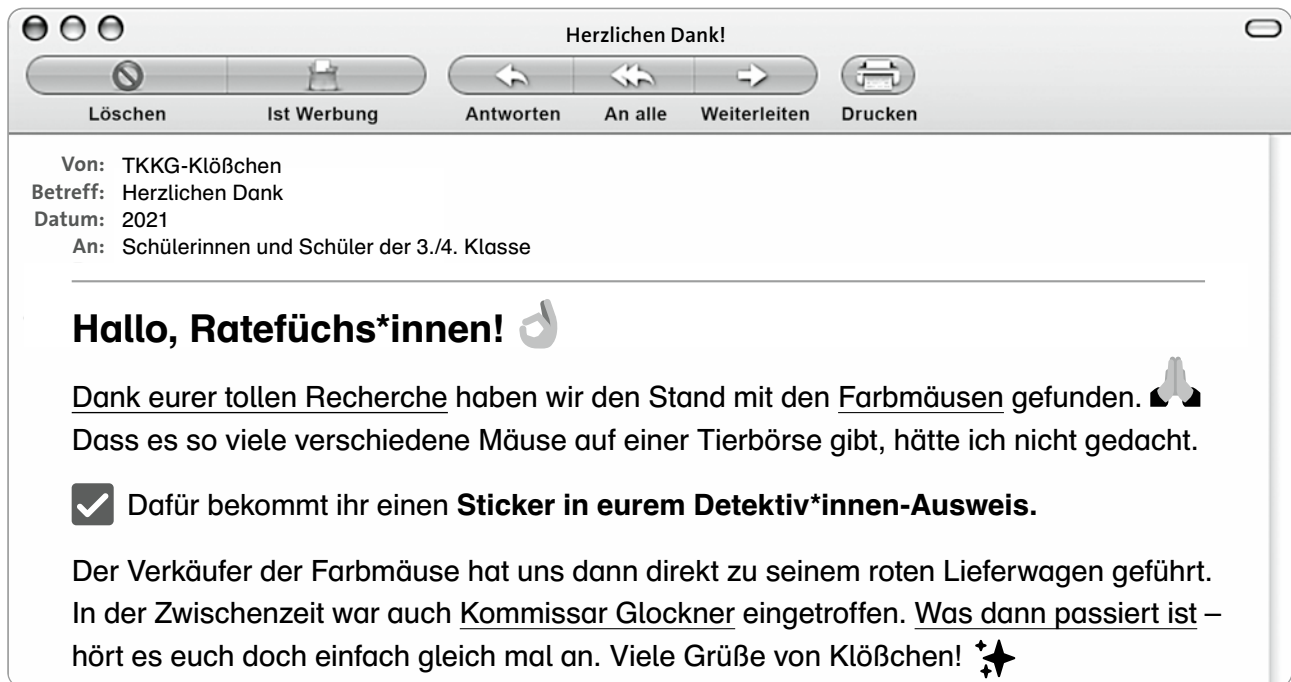
.....

Jahreszeit, in der es reift:

.....



# E-MAIL VON KLÖSSCHEN / TRACK 9



## Track 9

Sie haben alle 4 Aufgabenhefte gelöst? Super!

Dann hören Sie mit der Klasse auch **Track 10** zum Abschluss. (Text ist im Lehrkraftheft, S. 14.)

(Musikunterleger für den Erzähler)

**Erzähler:** TKKG beobachten, dass der Verkäufer des Standes mit den Farbmäusen zu dem roten Lieferwagen geht. Schon wenig später nimmt Kommissar Glockner, der in der Nähe der Messehalle auf die Juniordetektive gewartet hatte, den Besitzer, Marko Knösel, fest. Marko Knösel gibt zu, die Farbmäuse auf Bauer Bernds Feldern ausgesetzt zu haben. Er liebt Mäuse und sein großes Hobby ist die Zucht von Farbmäusen. Knösels Vater betreibt die ansässige Mühle und Marko Knösel ist dort für die Buchhaltung zuständig. Er wollte mit seiner Tat dafür sorgen, dass billigeres Getreide als das von Bauer Bernd angekauft und dann zu teuren Bio-Preisen als Mehl verarbeitet wieder verkauft wird. Sein Vater hätte dem nie zugestimmt, weil er mit Bauer Bernd befreundet ist. Wäre aber die Ernte ausgeblieben, hätte Knösel senior nichts gegen den Plan seines Sohnes einwenden können.

(Unterleger verklingt, Stinger und Schnitt in den Schuppen)

**Klößchen:** (Schoki kauend) Na, das war doch gar nicht so schwer, diesen Knödel zu überführen.

**Tim, Gaby:** (kleiner Prustlacher, Oskar wufft)

**Karl:** Knösel heißt der, Klößchen!

**Klößchen:** (Schoki kauend) Ein bisschen kombinieren und schon war der Täter klar.

**Tim:** Ich hab mal ein bisschen recherchiert. Im Internet stand, dass man Mäuse mit Katzenstreu vertreiben kann. Was haltet ihr davon, wenn wir das bei Bauer Bernd mal ausprobieren?

**Karl:** Warum nicht?

**Klößchen:** Meinst du etwa benutztes Katzenstreu? Das ist ja voll eklig!

**Gaby:** Gute Idee. Wir fragen den Hausmeister im Internat. Da haben wir doch bestimmt jede Menge Katzenstreu von

unseren drei Stubentigern. Das können wir doch auch mehrere Tage lang sammeln. Dann bringen wir das Streu zu den Feldern und die Mäuse verschwinden.

**Karl:** Super Plan!

**Klößchen:** Ihr glaubt doch nicht etwa, dass ich mit Tüten voll benutztem Katzenstreu durch die Gegend fahre.

**Karl:** Klar machst du das! Wir wollen doch Bauer Bernd helfen. Wenn das funktioniert, wäre das doch genial!

**Gaby:** Lasst uns aber vorher noch ins Tierheim fahren und nach Leihkäfigen fragen. Dann können wir die Mäuse einfangen und im Tierheim abgeben. Wir verjagen sie mit dem Geruch der Katzen und locken sie mit Käsewürfeln in die Käfige.

**Tim:** Pfote, wenn's dich nicht schon gäbe, müsste man dich erfinden!

**Klößchen:** He, das ist mein Spruch!

**TKKG:** (lachen) (Oskar bellt)

(Abblende Lachen, Bellen und Einstieg Musikunterleger)

**Erzähler:** Auf Bauer Bernds Feld verteilen TKKG die Käfigfallen, in die Gaby Käsewürfel gelegt hat. Neben die Mäuselöcher streuen sie das benutzte Katzenstreu. Bereits nach der ersten Nacht gehen ihnen über zehn Mäuse in die Fallen. Die Juniordetektive bringen sie ins Tierheim, wo man versprochen hat, die Mäuse aufzunehmen und an verantwortungsvolle Menschen weiterzuvermitteln. Irgendwann sind alle Farbmäuse in Sicherheit. Bauer Bernd ist begeistert. Auf seinen anderen Feldern wird seine Ernte so ertragreich sein, dass er damit die Knösel-Mühle beliefern kann und so genügend Mehl für seine regionalen Abnehmer produziert wird. Ende gut, alles gut!

(Unterleger verklingt)